

Die Deutsche Arbeitsfront



Das Deutsche Handwerk

Fachgruppe Spezialhandwerke

Deutsche Handwerker fahren nach Italien und Ungarn

In Erwidierung des Besuches italienischer Handwerkskameraden anlässlich der „Internationalen Handwerksausstellung“ ist von der Reichsdienststelle des Deutschen Handwerks in der DAF, sind folgende Fahrten deutscher Handwerker geplant:

Italien:

- | | |
|---|--|
| 1. Tag: 21.29 Uhr ab Berlin, Anhalter Bahnhof | 7. Tag: 20.18 Uhr ab Neapel, 23.20 Uhr an Rom |
| 2. Tag: 7.38 Uhr an München, 10.20 Uhr ab München, 23.58 Uhr an Bologna | 8. Tag: 8.05 Uhr ab Rom, 12.42 Uhr an Florenz |
| 3. Tag: 14.11 Uhr ab Bologna, 19.50 Uhr an Rom | 9. Tag: 23.28 Uhr ab Florenz |
| 4. Tag: } in Rom | 10. Tag: 11.40 Uhr an München, 12.42 Uhr ab München, 22.00 Uhr an Berlin, Anhalter Bahnhof |
| 5. Tag: } | |
| 6. Tag: 7.10 Uhr ab Rom, 9.50 Uhr an Neapel | |

Preis der Fahrt bei Bahnfahrt 3. Klasse, einschl. Unterkunft in Zweibettzimmern in guten Hotels und voller Verpflegung, beginnend mit dem Mittagessen am 2. Tag und endend mit dem Abendessen am 9. Tag:

ab und bis München 89 RM,
ab und bis Berlin 121 RM.

Teilnehmerzahl 300 Personen. Auf Wunsch Unterbringung in Einzelzimmern, Zuschlag 9 RM. Bei Bahnfahrt 2. Klasse ab und bis München ist ein Zuschlag von 16 RM zu zahlen.

Anmeldeschluß: 15. August.

Budapest:

- | | |
|--|--|
| 1. Tag: gegen 7.00 Uhr Abfahrt ab Berlin, Anhalter Bahnhof
gegen 10.00 Uhr Abfahrt ab Dresden Hauptbahnhof
gegen 23.30 Uhr Ankunft in Budapest | } u. a. große Stadtrundfahrt,
Ausflug nach Budafok,
der staatl. Weinkellereien |
| 2. Tag } in Budapest | |
| 3. Tag } | |
| 4. Tag } | |
| 5. Tag: gegen 6.30 Uhr Abfahrt ab Budapest
gegen 21.00 Uhr Ankunft in Dresden
gegen 23.30 Uhr Ankunft in Berlin, Anhalter Bahnhof | |

Preis der Reise bei Sonderzugsfahrt 3. Klasse, einschließlich Unterkunft und voller Verpflegung, Stadtrundfahrt:

ab und bis Dresden 68 RM,
ab und bis Berlin 76 RM.

Teilnehmerzahl 300 Personen, bei Nichtzustandekommen des Sonderzuges und Benutzung fahrplanmäßiger Züge erhöht sich der Preis um 10 RM ab Dresden und 11,50 RM ab Berlin.

Auf Wunsch kann 2. Klasse benutzt werden, Zuschlag ab Dresden 12 RM und ab Berlin 18 RM.

Anmeldeschluß: 1. September.

Sämtliche Anmeldungen haben zu erfolgen an: Reichsdienststelle des Deutschen Handwerks, Abteilung Ausland, Berlin SW 68, Wilhelmstraße 140. (VII/1785)



Fragekasten

Abschirmung eines Motors?

5677. Einen Schwachstrommotor — 24 Volt — möchte ich magnetisch völlig abschirmen, so daß Beeinflussung eines in der Nähe befindlichen Kompasses unmöglich wird. Läßt sich dies erreichen und auf welche Weise? (X/1416) A. H. in B.

Antwort 5677: Grundsätzlich ist die magnetische Abschirmung eines Motors möglich, und zwar durch Umhüllung mit einem magnetisch weichen Werkstoff. Welchen Werkstoff man dazu verwendet und bis zu welchem Grade die Abschirmung erreichbar ist, hängt ganz von den besonderen Umständen des Einzelfalles ab. Größe, Entfernung, zulässiger Kostenaufwand spielen dabei eine Rolle und ohne Probieren ist ein Erfolg nicht zu erzielen.

Die Schriftleitung ist gern bereit, die Angaben an eine maßgebende Stelle weiterzuleiten, die auch diesen Vorbescheid gab. (X/1417)

Buchprämien?

5678. Für die Prämierung suchen wir auch einige Bücher, die das Handwerk allgemein behandeln, und die wir neben den

reinen Fachbüchern — insbesondere dem neuen Armbanduhr-Buch — verteilen können. Welche Bücher kommen in Betracht? (X/1418) I. W. in W.

Antwort 5678: Der Reichsstand des Deutschen Handwerks hat jetzt den Organisationen der gewerblichen Wirtschaft folgende Werke als Prämienbücher zur Anerkennung hervorragender Leistungen empfohlen:

1. Grißbach: „Hermann Göring.“ Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher, München, 6,50 RM.

2. Prof. Dr. Joh. von Leers: „Das Lebensbild des deutschen Handwerks.“ Verlag Karl Zeleny & Co., München.

3. Dr. O. D. Potthoff: „Kulturgeschichte des deutschen Handwerks.“ Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg, Geb. 6,50 RM.

4. Potthoff-Zeleny: „Handwerk — Lebenswerk.“ Verlag J. Belz, Langensalza, 7,50 RM.

Die Bücher sind durch den Reichsinnungsverband zu beziehen. (X/1419)

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim

Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim

(XI)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
5. 7.	2,840	37,—	40,—		gestrichen
6. 7.	2,840	37,20	40,20		"
7. 7.	2,840	37,—	40,—		"
8. 7.	2,840	37,—	40,—		"
9. 7.	2,840	37,—	40,—		"
10. 7.	2,840	37,—	40,20		"
11. 7.	2,840	37,20	40,—		"



Terminkalender

17. Juli: Stargard und Waren, Innungs-Pflichtversammlung in Neubrandenburg, 9¹/₂ Uhr im „Lübecker Hof“.

27. bis 29. August (Haupttag 28. August): Düsseldorf, Jahreshauptversammlung, „Rheinterasse“.



Innungsnachrichten

Stargard und Waren. Innungs-Pflichtversammlung in Neubrandenburg am Sonntag, dem 17. Juli 1938, um 9¹/₂ Uhr, im Hotel Lübecker Hof. Tagesordnung: 9¹/₂ Uhr: Abmarsch zur Gewerbeschule; 10 Uhr: Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Ebeling, Leiter der Berufsförderung des Reichsinnungsverbandes; 12¹/₂ Uhr: Mittagessen im Lübecker Hof; 13¹/₂ Uhr: Fortsetzung der Innungsversammlung; 15¹/₂ Uhr: Gemeinsamer Ausflug mit Damen (Motorbootfahrt). Ich bitte die Berufskameraden, ihre Damen mitzubringen, während des Vortrages und der Versammlung übernimmt Frl. Hirschert die Führung der auswärtigen Damen. Dygutsch, Obermeister.

Arnsberg. Innungsversammlung vom 20. Juni 1938. Am 20. Juni fand in Neheim-Hüsten die Pflichtversammlung für den Kreis Arnsberg statt. Es wurde zunächst die Jahresabrechnung 1937/38 bekanntgegeben, sowie der Haushaltsplan 1938/39 festgelegt und genehmigt. Alsdann wurde die Vertrauensfrage durch den Obermeister gestellt. Mit 100 prozentiger Wiederwahl trat der Obermeister, Fritz Nilges, sein Amt erneut wieder an. Es folgte die Bekanntgabe wichtiger Eingänge.

Zum Schluß hielt der Syndikus der Kreishandwerkerschaft, Herr Dr. Honigmann, ein Referat über die Göring-Spende und empfahl uns, nach eigenem Ermessen durch Zeichnen dieser Spende am weiteren Aufbau des Dritten Reiches mitzuhelfen. Gegen 19 Uhr schloß der Obermeister Fritz Nilges die Sitzung mit einem dreifachen „Sieg Heil!“ auf unseren Führer.

Wuppertal-Elberfeld. Versammlung am 14. Juni 1938. Obermeister Hasbach eröffnet um 20³/₄ Uhr die Versammlung und spricht einen Nachruf aus für den verstorbenen Berufskameraden Wohlleben, den die Versammelten durch Erheben von den Plätzen ehren. Der Obermeister begrüßt den Bezirksinnungsmeister Mummendorf aus Viernsen. Der angekündigte Vortrag über Kreditwesen fällt aus, wird aber zur nächsten Versammlung in Aussicht gestellt. Der Obermeister stellt die Rundfrage, ob alle Berufskameraden die Goldankaufsgenehmigung erhalten haben.

Der Obermeister bittet, darauf zu achten, ob die Sportgeschäfte Stoppuhren verkaufen und ihm diese zu melden. Die Firma Krell, Magdeburg, wird genannt, daß sie an jedermann Ersatzteile abgibt. Es wird versucht werden, hiergegen anzugehen. Unsere hiesigen Furniturrenhändler haben sich verpflichtet, an keinen Schwarzarbeiter Ersatzteile abzugeben.

Berufskamerad Hallenbach spricht über Lehrlingsfragen und macht den Vorschlag, daß unsere Lehrlinge auch im vierten Lehrjahr bis zum Schluß die Fachklasse besuchen sollen, dagegen die Berufsschule bis zum 17. Lebensjahr. Eine Einladung zur Handwerks-Ausstellung wird bekanntgegeben, es wird gebeten, sich recht zahlreich die Ausstellung anzusehen.

Der Obermeister verliest in Abwesenheit des Kassierers den Haushaltsplan 1938. Die Innung hat 65 zahlungspflichtige Mitglieder. Zur Zeit findet hier in Elberfeld ein Vorbereitungskursus zur Meisterprüfung statt. Berufskameraden, die daran teilnehmen wollen, müssen sich bis kommenden Montag in der Fachklasse melden. Etwas Altgold steht augenblicklich beim Obermeister für die Berufskameraden zur Verfügung. Bezirksinnungsmeister Mummendorf spricht zu den Berufskameraden. Hierauf schließt der Obermeister mit einem dreifachen Sieg Heil um 22¹/₂ Uhr die Versammlung. (VII/1785)

A. Krüger, Schriftwart.